Breaking news

Auteur : Raphaël Zimmermann

Date : 22 Oktober 2020

Die Stadtgalerie Saarbrücken zeigt parallel eine Retrospektive von Sabine Hertig und *In Transit*, eine Kollektivausstellung zum Thema Migration.

Break up! versammelt die Collagen der Schweizer Künstlerin Sabine Hertig. Indem sie Pressebilder, Aufnahmen aus dem Internet und hier und dort aufgelesene Photographien benutzt, erschafft sie ein Traum-Universum. Darin entdeckt man schwungvolle, metaphysische Landschaften, die unseren Blick mit verschiedenen Grautönen herausfordern, aber auch Kompositionen mit surrealistischen Akzenten, die Fragen wie (schlecht) es der Welt geht. Eine zweite Ausstellung voller Menschlichkeit, die ebenfalls eine starke Beziehung zur Aktualität hat, aber direkter ist, trägt den Titel *In Transit* und tritt mit der Ersten in einen Dialog. Darin erkunden fünf Künstler die Erzählungen von Migranten. In seiner Photographie-Serie *Stateless* zeigt Gohar Dashti zum Beispiel Männer und Frauen, die in einem Wüsten-Dekor verloren sind, eine Metapher

für die Härte der Reise, aber auch die Bekräftigung, dass die Natur für sie potentiell eine Insel des Friedens und der Sicherheit darstellen kann. Das Ziel der Portraits von George Awde ist es ebenfalls jenen ein Gesicht zu verleihen, die auf einer Straße voller Hindernisse wandern...

Sabine Hertig, UNTITLED, 2010

In der Stadtgalerie (Saarbrücken), bis zum 17. Januar 2021
stadtgalerie-saarbruecken.de